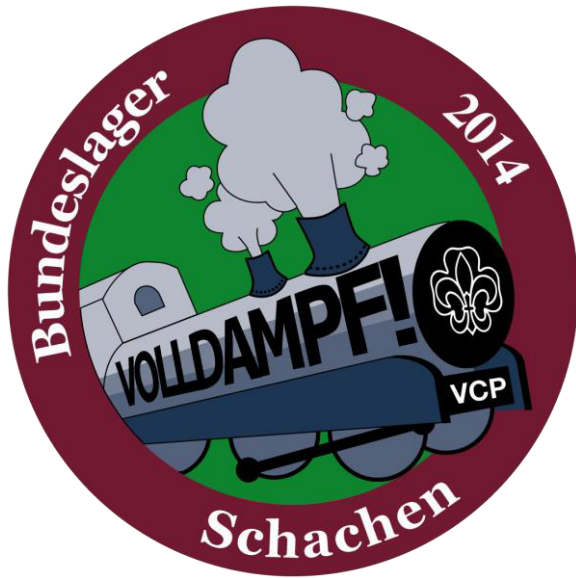


Bundeslager 2014

E-Mail: bundeslager@vcp.de

Web: www.volldampf2014.de



Informationen für Mitarbeitende

Februar 2014

Inhalt

Grußwort	2
Die Anmeldung für Mitarbeitende	3
Anmeldung – nur online	3
Anmeldung – der Ablauf	3
Lagerbeitrag	3
Anmeldeportal	3
Das Mitarbeiter-Teillager	4
Das Programm: Worum geht's da überhaupt?	4
Der Lagerablauf im Überblick	4
Alles rund um die Organisation	5
Bundeslager-T-Shirt.....	5
Zentraler Materialtransport	5
Zentrale An- und Abreise, Bahnangebot	5
Beschaffung auf dem Bundeslager	6
Wir zelten Grün!	6
Wir zelten schwarz	6
Beschaffung von Schwarzzeltmaterial	6
Platzeinteilung	6
Die Werkstatt.....	6
Duschen	7
Vor- und Nachlager.....	7
Mitarbeitendenverpflegung (MAV) während des Vor- und Nachlagers	7
Mitarbeitendenverpflegung (MAV) während des Lagers.....	7
Parkplätze	8
Die Oasen	8
Was sind Oasen und Cafés auf dem BuLa 2014?.....	8
Oase oder Café – Was ist der Unterschied?.....	8
Öffnungszeiten	8

Grußwort

Liebe Bundeslagerbegeisterte,
liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,

das Bundeslager 2014 ist nun endlich zum Greifen nah. Unter dem Motto „Volldampf“ wollen wir uns mit dem Motto der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert beschäftigen und dabei auch eine große gemeinsame Expo veranstalten und feiern.

Auch wenn das Thema Nachhaltigkeit diesmal nicht Bestandteil des Mottos ist, so ist uns Nachhaltigkeit auch diesmal sehr wichtig. Unser Ziel ist die bewusste Ressourcenschonung im Lageralltag.

Schon jetzt möchten wir uns sehr herzlich bei Euch bedanken. Ohne so viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre ein Bundeslager nicht möglich. Natürlich steht für uns alle als Mitarbeitende die Ausgestaltung eines phantastischen Lagers für die Teilnehmenden im Vordergrund. Dennoch soll natürlich auch bei Euch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es ist uns wichtig, dass auch Ihr die Möglichkeit habt zum Beispiel auf Hajk zu gehen, einen Ausflug zu machen oder aber ein Lager-Wellness-Angebot zu nutzen. Alle entsprechenden Anbieter haben daher den Auftrag von uns bekommen, Angebote auch für Mitarbeitende zu planen.

Um Euch Eure Planungen bis zum Bundeslager zu erleichtern, haben wir Euch hier viele Informationen zusammengestellt und hoffen, dass damit Eure aktuellen Fragen beantwortet sind.

Wir freuen uns Euch auf dem Schachen zu treffen und wünschen Euch bis dahin eine spannende Vorbereitungszeit.

Gut Pfad

Isabelle
Schürte

Natascha
Sonnenberg

Martin
Mühl

Tobias
Lüddecke

Die Anmeldung für Mitarbeitende

Anmeldung – nur online

Beim Bundeslager 2014 ist die Anmeldung nur online möglich. Der Teilnahmebeitrag wird per Bankeinzug abgebucht wird. Beides erleichtert die Verwaltungsarbeit enorm.

Anmeldung – der Ablauf

Für die Mitarbeitenden gab es keine Voranmeldung. Die „richtige“ Anmeldung ist nun im Januar gestartet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben nun online ihre Daten ein. In regelmäßigen Abständen erhalten die Bereichsleitungen eine Übersicht über die Anmeldungen in ihrem Bereich. Erst wenn Eure Bereichsleitung bestätigt hat, dass Ihr im angegebenen Bereich mitarbeitet, ist Eure Anmeldung gültig.

Alle Mitarbeitenden sollten den Gesundheitsbogen ausfüllen. Siehe Anlage 1.

Von Mitarbeitenden, die zu Beginn ihrer Tätigkeit auf dem Bundeslager das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern und den ausgefüllten Gesundheitsbogen. Die Angaben der genauen Anwesenheit (erste Mahlzeit – letzte Mahlzeit) solltet Ihr rechtzeitig vor dem Lager aktualisieren. Wir werden daran aber auch noch einmal erinnern.

Lagerbeitrag

Für Mitarbeitende gelten die gleichen Lagerbeiträge wie für Teilnehmende: Der Lagerbeitrag für das Bundeslager 2014 beträgt 210 Euro für VCP-Mitglieder, internationale Gäste und teilnehmende Gäste aus den Ringverbänden. Nicht-Mitglieder zahlen 280 Euro. Die Regeln für Ermäßigungen gelten ebenfalls.

Genau wie bei den Gruppen wird der Teilnahmebeitrag Mitte April bzw. Mitte Juli nach vorheriger Ankündigung von Eurem Konto abgebucht.

Anmeldeportal

Auf teilnehmen.vcp.de könnt Ihr ab sofort Euer Anmeldekonto anlegen:

1. Oben rechts auf „Login“ klicken
2. Im nächsten Fenster recht auf das grüne Feld „Registrierung“ klicken
3. Im folgenden Fenster „Mitarbeiten in einem zentralen Bereich oder Teillager“ anklicken

Nun werdet Ihr dort Schritt für Schritt durch die Anmeldung geleitet.

Volldampf 2014

Login 

Registrierung zum VCP Bundeslager 2014

Teilnahmeart
Wir freuen uns, dass du dich zum Bundeslager anmelden möchtest. Bitte gib zunächst an, in welcher Rolle du am Bundeslager teilnehmen möchtest und klicke anschließend auf <i>Weiter</i> .
Personendaten
Verpflegung
Zahlungsdaten
Abschluss

Wie möchtest du dich anmelden?

- Teilnehmen mit einer **VCP-Gruppe**
- Teilnehmen als **internationale Gäste**
- Teilnehmen als **Übernachtungsgast**
- Besuchen als **Tagesgast**
- Mitarbeiten in einem zentralen Bereich oder Teillager**
- Sonstige**

Das Mitarbeiter-Teillager

Zur Zeit der Industriellen Revolution waren die Arbeitsbedingungen der einfachen Bevölkerung mehr als hart- sie waren grausam. Das Mitarbeiter-Teillager soll dem etwas entgegensetzen und ein Ort der Ruhe und Erholung sein. So kann sich der einfache Arbeiter massieren lassen, Kaffee trinken, Fußball oder Volleyball spielen oder sich an der Kletterwand vergnügen. Natürlich dürfen Hajks in die Umgebung nicht fehlen. Freut Euch also auf eine erholsame Zeit im Mitarbeiter-Teillager.

Bei Fragen meldet Euch einfach: MA-Teillager@bundeslager.vcp.de

Das Programm: Worum geht's da überhaupt?

„Volldampf“ ist das Motto des Bundeslagers 2014. Dahinter steckt die rasante Zeit der industriellen Revolution. Wir wollen auf dem Bundeslager den Geist des 19. Jahrhunderts aufgreifen, technischen Fortschritt und Erfindungen erleben. Wir wollen die grenzenlose Euphorie des Fortschritts spüren, den Aufbruch in eine neue Zeit, gleichzeitig aber auch die die sozialen Folgen der Industrialisierung hinterfragen.

Jedes Teillager wird sich dafür mit einem Thema der Industriellen Revolution beschäftigen. Ihr seht, das Thema eröffnet unendlich viele Möglichkeiten. Gegen Ende des Bundeslagers wollen wir eine Expo der kühnen Künste und Ideen veranstalten. Wichtig dabei ist uns, dass diese im Vorfeld und auf dem Lager mit den Teilnehmenden gemeinsam entwickelt und gestaltet werden. So werden die Teilnehmenden vor und während des Lagers aktiv mitbestimmen können, was passieren wird.

Gleichzeitig sollen alle Teilnehmenden die reizvolle Landschaft bei Ausflügen und Hajks entdecken. Ein Hajk mit Übernachtung ist für alle Gruppen fester Programmbestandteil. In drei Hajk-Blöcken werden die Gruppen aus jeweils 2-3 Teillagern vollständig auf Hajk gehen. An diesen Tagen findet in den Teillagern dann kein anderes Programm statt.

Der Lagerablauf im Überblick

	Mittwoch, 6.8.	Donnerstag, 7.8.	Freitag, 8.8.	Samstag, 9.8.	Sonntag, 10.8.	
			Hajk 1 → Hajk 2			
6:30	Kistenausgabe Verpflegung					
7:30 8:00	Frühstück					
9:00	BLL	ggf. Start im TL	BLL	ggf. Start im TL	BLL	ggf. Start im TL
9:30	erw. BLL*	Programm im TL	erw. BLL*	Programm im TL	erw. BLL*	Programm im TL
10:30	Lagerrat**	Lagerrat**	Lagerrat**	Lagerrat**	Lagerrat**	Besuchertag/ Entdeckertag
12:30	Mittagspause					
14:00			TN-Lagerrat			TN-Lagerrat
15:00	Kistenausg.	Programm im TL	Kistenausg.	Programm im TL	Kistenausg.	Programm im TL
18:00	Abendessen					
20:00	Eröffnung					
23:00	Beginn der Nachtruhe					

* erw. BLL = erweiterte Bundeslagerleitung = BLL + Bereichsleitungen

** Lagerrat = BLL + Bereichsleitungen + 1 pro TLL und parallel: Infrastrukturrat = BLL + Bereichsleitungen + Technikverantw. TLL

	Montag, 11.8.		Dienstag, 12.8.		Mittwoch, 13.8.		Donnerstag, 14.8.		Freitag, 15.8.		
	Hajk 3 →										
6:30	Kistenausgabe Verpflegung										
7:30	Frühstück										
9:00	BLL	ggf. Start im TL	BLL	ggf. Start im TL	BLL	ggf. Start im TL	BLL	ggf. Start im TL			
9:30	erw. BLL*	Programm im TL	erw. BLL*	Programm im TL	erw. BLL*	EXPO	erw. BLL*	Großspiel			
10:30	Lagerrat**		Lagerrat**		Lagerrat**		Lagerrat**				
12:30	Mittagspause										
14:00			TN-Lagerrat					TN-Lagerrat			
15:00	Kistenausg.	Programm im TL	Kistenausg.	Programm im TL	Kistenausg.	EXPO	Kistenausg.	Großspiel / Abbau		Abbau / Abreise	
18:00	Abendessen										
20:00			Zeit für die VCP-Länder			Singewettstreit		Abschluss			
23:00	Beginn der Nachtruhe										

Alles rund um die Organisation

Bundeslager-T-Shirt

Der Einkauf von T-Shirts, die über das Budget der einzelnen Kostenstellen abgerechnet werden, sind bitte zentral über unseren Ausrüster F&F zu beschaffen, da durch die große Bestellmenge der Einkaufspreis deutlich günstiger wird.

Es ist vorgesehen, ein Basis-T-Shirt in grün mit dem Schriftzug „Volldampf“ auf der Brustseite anzubieten. Das T-Shirt soll in Damen- und Herrenschnitt angeboten werden und ist voraussichtlich ab Mai über F&F zu beziehen. Neben dem Aufdruck auf der Brustseite können die Bereiche, Abteilungen, Teillager oder Gruppen das T-Shirt mit zusätzlichen Schriftzügen oder Logos nach eigenem Ermessen veredeln.

F&F wird hierzu verschiedene Möglichkeiten anbieten. Es ist natürlich auch möglich, mit eigenen Mitteln (z. B. Siebdruck) die T-Shirts vor oder während des Bundeslagers zu beschriften. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Das T-Shirt wird, wie auf dem letzten Bundeslager, aus Bio-Baumwolle und FAIRTRADE zertifiziert sein.

Zentraler Materialtransport

Es wird kein zentraler Materialtransport angeboten.

Zentrale An- und Abreise, Bahnangebot

Die Bundeslagerleitung hat zusammen mit dem Team von Verkehr uns Sicherheit in den letzten Monaten versucht Euch ein möglichst günstiges Angebot zentral anzubieten. Leider mussten wir nun feststellen, dass sowohl die Angebote per Bahn, als auch eine zentral organisierte Busanreise für den überwiegenden Teil aller Teilnehmenden preislich nicht interessant sein wird. Daher haben wir uns, nach einem Gespräch mit den Ländervertretern im Bundesrat, dazu entschlossen keine zentral organisierte Anreise aus dem Bundesgebiet anzubieten.

Für selbstorganisierte Bahnreisende haben wir aber folgendes für Euch erreicht:

Die Schwäbisch Alb Bahn schickt auf Grund des zu erwartenden höheren Bedarfs für uns drei extra Züge auf die Strecke von Ulm nach Münsingen und zurück.

Hin 06.08.2013: Ab Ulm 11:20 Uhr; 13:20 Uhr; 15:20 Uhr

Rück 15.08.2013: Ab Münsingen 09:35 Uhr; 12:40 Uhr 14:50 Uhr

Diese Verbindungen können in den nächsten Tagen über das reguläre Bahnportal gebucht werden. Die Anfahrt über Reutlingen oder Metzingen ist ebenfalls möglich, wird aber in der Sommerzeit erwartungsgemäß stark ausgelastet sein. Vsl. für die Bahnhöfe Münsingen und Metzingen werden wir am Anreisetag 6.8. und am Abreisetag 15.8. Shuttles zum Lagerplatz organisieren.

Beschallung auf dem Bundeslager

Die Lager von Pfadfinderinnen und Pfadfindern werden auch maßgeblich von Singe- und Gitarrenrunden geprägt. Auf dem Bundeslager 2014 wollen wir versuchen, die Beschallung und Berieselung durch Musik vom Band so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Euch, dies bei euren Planungen zu berücksichtigen. Wir unterstützen selbstgemachte Musik, sollte diese elektrisch verstärkt werden müssen, ist das in jeder Lautstärke machbar, die die unmittelbare Nachbarschaft nicht stört. In der spielfreien Zeit können wir die Hauptbühne in einem festgelegten Zeitfenster zur Verfügung stellen.

Wir zelten Grün!

Im Zuge des bewussten Umgangs mit Energie-Ressourcen möchten wir den für das Bundeslager notwendigen Energieaufwand auf ein notwendiges Maß reduzieren. In jedem Teillager wird es einen zentralen Stromanschluss (je 3,5 kVA) geben. Von elektrischen Öfen, Heizplatten, Fritteusen, Waschmaschinen, Backöfen, Tiefkühlgeräten, anderen Elektrogeräten oder aufwendigen Beleuchtungsanlagen bitten wir Abstand zu nehmen, sofern die Energie dafür nicht aus regenerativen Ressourcen erzeugt wird. Geräte für Werkstätten oder andere Programminhalte sind davon ausgenommen. Dabei steht nicht eine dogmatische Entscheidung im Vordergrund, sondern wir setzen auf die Einsicht aller Verantwortlichen.

Wir zelten schwarz

Es soll keine dogmatische Forderung sein, aber wir würden uns freuen, möglichst viele interessante Schwarzzelt-Konstruktionen auf dem Bundeslager zu sehen. Kohten und Jurten sind Teil unserer jugendbewegten und pfadfinderischen Tradition und erlauben eine unzählige Vielfalt von Aufbauvarianten. Der Phantasie und Kreativität beim Zeltbau sind keine Grenzen gesetzt und es besteht ein hohes Maß an Praxistauglichkeit. Wir versuchen, den Anteil schwarzer Zelte zu erhöhen. Deswegen verzichten wir im zentralen Bereich – so gut es geht – auf Gerüstzelte. Einzig für die Lebensmittelversorgung haben wir noch keine passende Alternative zum Festzelt gefunden.

Beschaffung von Schwarzzeltmaterial

Im zentralen Bereich werden eine Vielzahl von Jurtendächern und Seitenbahnen benötigt und so möchten wir interessierten Gruppen die Möglichkeit bieten, einmal gebrauchtes Zeltmaterial mit einem Rabatt von 20 % auf den Katalogpreis zu erwerben. Das wären echte Schnäppchen, wenn man bedenkt, dass hier nahezu neuwertiges Material zum günstigen Preis angeboten wird. Genaueres dazu wird aktuell aber noch abgeklärt. Weitere Informationen dazu findet Ihr so bald wie möglich auf der Bundeslager-Website.

Platzeinteilung

Den Entwurf der aktuellen Platzeinteilung findet Ihr in der Anlage 2. Änderungen an dieser Platzeinteilung können aber noch stattfinden.

Die Werkstatt

Zum zweiten Mal auf einem VCP Bundeslager wird es eine Werkstatt für Teilnehmende, Gruppen und Stämme geben. Vom Beilstiel über die abgegangene Schuhsohle, die eingerissene Kohtenplane oder eine gebrochene Bollerwagenachse: bei uns könnt Ihr euer Material wieder „in Schuss“ bringen. Wir haben das Werkzeug und die Fachkenntnis, damit Ihr alles wieder repariert bekommt. Und wenn es mal nichts zu reparieren gibt, dann könnt Ihr an unserem Schleifstein einfach nur euer Fahrtenmesser schärfen.

Duschen

Es wird ein großes Zelt mit getrennten Gruppenduschen geben. Pro Geschlecht sind 24 Duschköpfe geplant. Das Wasser hierfür wird mit einem Heizölaggregat erwärmt, weshalb wir - auch im Sinne des Umweltschutzes - eine Temperatur zwischen 20 und 30 C° einstellen werden. Warm genug damit sich jeder hygienisch waschen kann, jedoch zu kalt für unnötig lange "Duschorgien". Außerdem gibt es um den Platz verteilt mehrere Waschzelte mit Kaltwasser zum Händewaschen, Zähneputzen und die tägliche Hygiene.

Vor- und Nachlager

Mitarbeitende des Technik-Bereichs werden ab dem 26.7. mit dem Aufbau beginnen. Die Anreise von Teillagerleitungen, Oasen, Programmzentren & Co. kann ab dem 1.8. beginnen. Für Gruppen gilt der offizielle Start am 6.8. Bei früheren Anreisewünschen sollte auf Plätze in der Umgebung verwiesen werden, auf denen man eine Vorfahrt ausklingen lassen kann. In Ausnahmefällen könnte eine Anreise am 5.8. akzeptiert werden, wenn die zuständige Teillagerleitung diesem zustimmt.

Die Wasser- und Stromversorgung, sowie alle zugehörigen Einrichtungen (Duschen, Waschzelte, Zapfstellen) betreiben wir mit Garantie nur während des Hauptlagers. Wer vor dem 6.8. und nach dem 15.8. noch irgendwo Strom oder Wasser bekommt, darf sich darüber freuen, aber keinen Anspruch darauf erheben. An Dixi-Kabinen können wir für einen kleinen Bestand auf dem Platz davor und danach sorgen (nicht aber für deren tägliche Reinigung). Das heißt an sanitären Anlagen sind alle Anwesenden auf die beiden Waschküchen des Schachen angewiesen. Außerdem kann der Bereich Technik deutlich besser und effektiver arbeiten, je weniger Leute sich auf dem Platz befinden.

Bei der Abreise gilt das gleiche umgekehrt: Teilnehmende sollen am 15.8. abreisen. Die Platzabnahme von Teillagern, Oasen & Co. muss bis spätestens zum 17.8. - 16:00 Uhr erfolgen.

Hier nochmal in der Übersicht:

ab 26.7.	Anreise der Technik
ab 1.8.	Anreise von Teillagerleitungen, Oasen, Programmzentren & zentralen Bereichen
6.8.	Anreise der Teilnehmenden
15.8.	Abreise der Teilnehmenden
17.8.	späteste Abreise von Teillagerleitungen, Oasen, Programmzentren & zentralen Bereichen

Mitarbeitendenverpflegung (MAV) während des Vor- und Nachlagers

Auf dem Vorlager können für die Teillager, Oasen & Co keine Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden. Diese sind dann selbst zu beschaffen. Um viele Fahrten zu vermeiden, werden alle gebeten, sich für Fahrten zum Supermarkt mit anderen auf dem Vorlager Anwesenden zusammenzutun (damit z. B. nicht jedes Teillager selbst fährt, sondern sich mehrere Teillager zusammenschließen). Gekocht werden muss ebenfalls durch jeden selbst. Wie genau die Verpflegung der zentralen Mitarbeiter auf dem Vor- und Nachlager läuft, wird aktuell noch geklärt.

Mitarbeitendenverpflegung (MAV) während des Lagers

Für die Versorgung in der MAV sind die Mitarbeitenden der folgenden Bereiche vorgesehen:

- Zentrales Programm einschl. Fachgruppen
- Internationaler Bereich einschl. IST
- Technik
- Verkehr & Sicherheit
- Finanzen & Verwaltung
- Kommunikation
- Bundeslagerleitung

Alle anderen Mitarbeitenden organisieren sich in eigenen Kochgruppen.

Parkplätze

Für Pkw und Kleinbusse stehen abseits des Lagergeländes ausreichend Stellflächen zur Verfügung. Für Lkw und Reisebusse werden zurzeit noch Abstellflächen gesucht, die möglicherweise weiter entfernt sind.

Sonderurlaub – Freistellungen

Wer in einem Arbeitsverhältnis steht, kann für das Bundeslager eine Freistellung (Sonderurlaub) erhalten. Im Einzelnen ist das allerdings den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Einen ersten guten Überblick findet man auf

<http://www.ehrenamt-deutschland.org/sonderurlaub-freistellung/jugendarbeit.html>

Auch die Beantragung läuft leider nicht einheitlich. Manchmal reicht ein einfaches Schreiben der Bundeszentrale, manchmal gibt es Formulare, die nur über die Landesbüros eingereicht werden können.

Wenn ihr eine Freistellung beantragen wollt wendet euch an: teilnehmen@bundeslager.vcp.de.

Die Oasen

Was sind Oasen und Cafés auf dem BuLa 2014?

- Sie sind Orte der Entspannung, Orte zum Reden, Orte zum Singen, Orte für Veranstaltungen
- Sie bieten „geistiges“ Angebot: Bühne für die Teilnehmenden, Musik, Kleinkunst, Lesecke, Singekreis, Lümmelecke oder oder oder
- Sie bieten Kulinarisches: Essen und Trinken für Klein und Groß, thematisch, ggf. heimat- oder regionalbezogen, ideenreich, klein und fein – jedoch keine Ersatz-Kantine, die die Lebensmittelversorgung auf dem Lager konterkariert („Bei uns gibt's täglich Haxe vom Grill ;-)), z. B. ist ein fleischfreier Tag geplant, den es auch von den Oasen und Cafés einzuhalten gilt
- Oasen wie auch Cafés wenden sich grundsätzlich an alle Teilnehmenden, nicht nur an Ältere. Mit Beginn der Lagerruhe dürfen Oasen allerdings nur noch von Älteren besucht werden, Cafés müssen geschlossen bleiben.

Oase oder Café – Was ist der Unterschied?

Eine Oase hat Tages- UND Nachtbetrieb, ein Café hat max. Betrieb bis Lagerruhe. Eine Oase wird aus akustischen Gründen am Rand der Teillagerplätze zusammen mit anderen angesiedelt werden, ein Café könnte auch mittendrin stehen, also auch einen räumlichen Teillagerbezug haben.

Eine Oase kann (innerhalb einer festgelegten Zeit) Bier und Wein anbieten, ein Café nicht.

Öffnungszeiten

Die Cafés schließen spätestens um 22.30 Uhr. Früher darf natürlich geschlossen werden. Das entscheidet jedes Café eigenständig.

Der Ausschank von Alkohol in den Oasen darf erst mit Beginn der Nachtruhe, also um 23.00 Uhr beginnen. Vorher am Abend dürfen die Oasen aber auch schon geöffnet sein, sollten aber nicht im Widerspruch zu zentralem Programm stehen. Wie lange die Oasen maximal geöffnet sein dürfen wird aktuell noch diskutiert. Feststeht aber, dass jede Oase innerhalb des gesteckten Rahmens ihre Öffnungszeiten selbst bestimmen kann, das heißt auch (mal) früher schließen kann.

Bei allen Fragen rund um die Oasen hilft Euch Pit gerne weiter: pit.kallmeyer@vcp.de



Gesundheitsbogen

für Mitarbeitende des VCP-Bundeslagers 2014

.....
(Nachname)

Datenschutzhinweis: Dieser Bogen dient nur zur Information der Bundeslager-Ärzte und wird anschließend vernichtet. Er kann zur Wahrung der Diskretion in einem verschlossenen Umschlag zurückgesandt werden.

Bitte deutlich und in Druckschrift ausfüllen!

Krankenkasse

.....
(Krankenkasse)

.....
(Ort der zuständigen Geschäftsstelle)

Mitarbeitender

.....
(Nachname)

.....
(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Straße)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Telefonnummer mit Vorwahl)

.....
(Name des behandelnden Hausarztes/Kinderarztes)

.....
(Ort des Arztes)

.....
(Telefonnummer des Arztes)

Benachrichtigung im Notfall

.....
(Nachname)

.....
(Vorname)

Angabe der Adresse, wenn sie von der des Teilnehmenden abweicht bzw. Ferienadresse der Eltern:

.....
(Straße)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Telefonnummer mit Vorwahl)

.....
(Mobilnummer)

Impfungen

Tetanus: Ja Nein
(Datum der letzten Impfung)

Masern/Mumps/Röteln: Ja Nein

Polio: Ja Nein
(Datum der letzten Impfung)

Hepatitis B: Ja Nein

Diphtherie: Ja Nein
(Datum der letzten Impfung)

Sonstige:

Besonderheiten

Regelmäßige Medikamenteneinnahme:

.....
(Grund für die Einnahme, Präparate und Dosierung)

.....
(Grund für die Einnahme, Präparate und Dosierung)

Allergien (z.B. Arzneimittelallergie, Pflasterallergie, Jodallergie, Nahrungsunverträglichkeiten etc.):

.....

Chronische Erkrankungen (z.B. Asthma bronchiale, Diabetes mellitus etc.) und Operationen:

.....
.....

Bemerkungen

.....
.....

Bestätigung

.....

(Unterschrift des Teilnehmers / der Teilnehmerin bzw. des / der Erziehungsberechtigten)

Ansprechpartner für das Team des Bundeslager-Hospitals 2014 auf dem Schachen

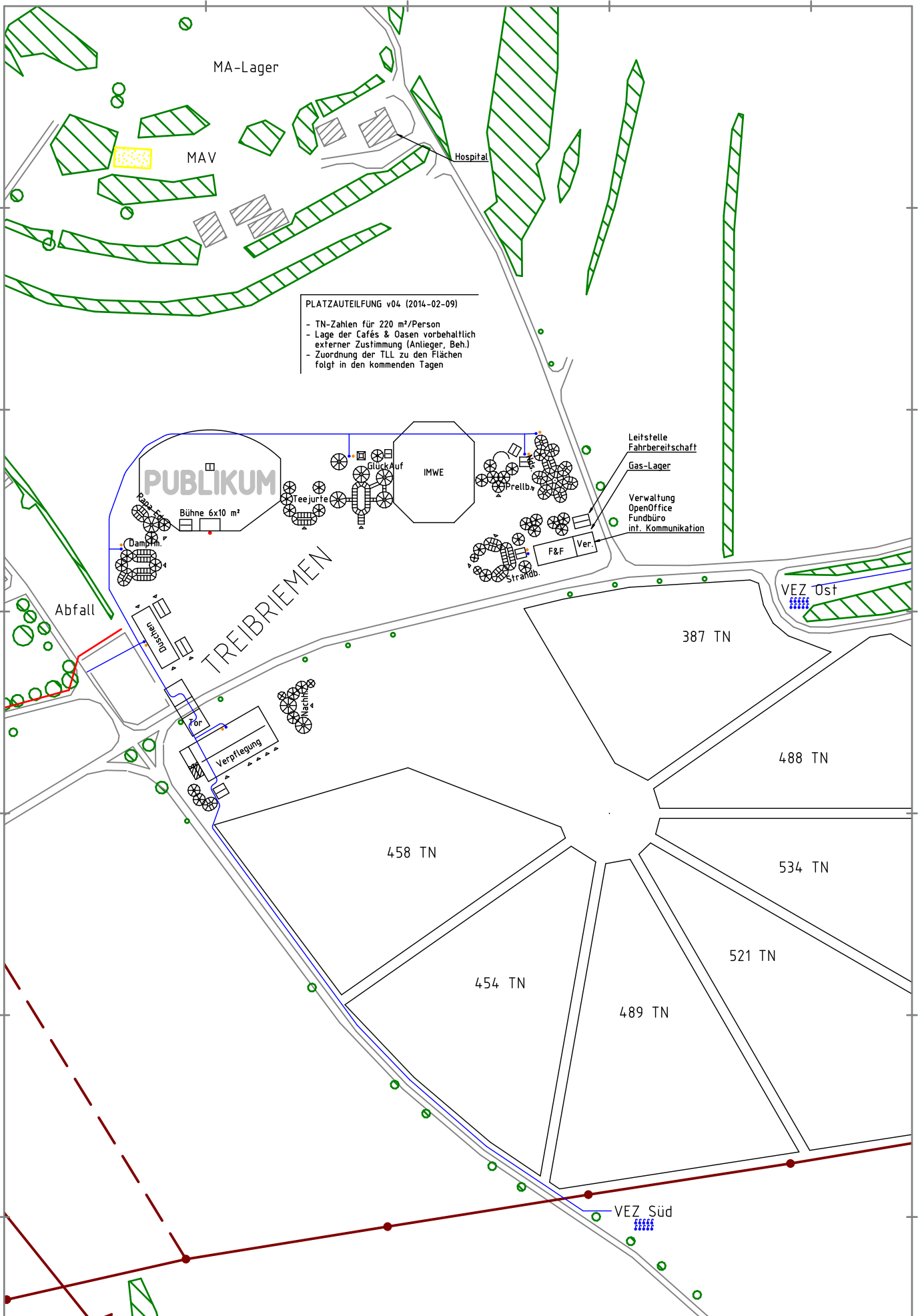
C. Michael Römer

e-Mail: hospital@bundeslager.vcp.de

oder Kontakt über die VCP Bundeszentrale

Bitte unbedingt zum Bula mitbringen:

- Kopie des Impfausweises
- Krankenkassenkarte
- Unfallhilfe-/Blutgruppenpass (falls vorhanden)



PLATZAUTEILUNG v04 (2014-02-09)

- TN-Zahlen für 220 m²/Person
- Lage der Cafés & Oasen vorbehaltlich externer Zustimmung (Anlieger, Beh.)
- Zuordnung der TLL zu den Flächen folgt in den kommenden Tagen

© Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. - Wichernweg 3 - 34121 Kassel - www.vcp.de

<h1 style="margin: 0;">Bundeslager 2014 "Volldampf"</h1>	Maßstab (auf A4): 1:2500	
	Koordinaten: UTM-Zone 32U	
	Stand:	